

Die Digitalisierung schreitet voran- so oder so. Manch gute Idee könnte Unterstützung gebrauchen. Die kommt nun - ausgerechnet vom Konzern amazon.

In der Pressemitteilung heißt es:

*„**digital.engagiert** ist eine Förderinitiative von Amazon und Stifterverband. Sie unterstützt Projektideen zur Digitalisierung der Zivilgesellschaft – damit gemeinnützige Organisationen mehr von den Möglichkeiten einer digitalen Zukunft profitieren. Trainieren Sie eine Fußballmannschaft? Dann kennen Sie den Zeitaufwand, um alle Spieler für das nächste Punktspiel zu koordinieren. Bestimmt gibt es digitale Ideen, diesen Aufwand zu minimieren. Stört es Sie, verdorbene Lebensmittel wegwerfen zu müssen? Wie wäre es mit einer App zur Reduzierung von Lebensmittelabfall, die einen daran erinnert, wenn Produkte im Kühlschrank ablaufen? Sozialunternehmer und zivilgesellschaftliche Akteure sind aufgerufen, sich mit ihren vielfältigen Projektideen zu bewerben.*

☒ Eine Jury wählt aus allen Einreichungen zunächst 15 Teilnehmer aus, die ein halbes Jahr lang unterstützt und begleitet werden: von den ersten Planungen bis zur (digitalen) Umsetzung ihrer Projektideen. Alle Teilnehmer erhalten individuelle Beratung und Betreuung durch eigene Coaches, ein umfangreiches Coaching-Programm mit weiteren Fachexperten und finanzielle Unterstützung im Wert von insgesamt 150.000 Euro. Am Ende des Programms werden die Arbeit und die gemachten Fortschritte aller Teilnehmer bei einer Abschlussveranstaltung gewürdigt und drei Projekte als Gewinner ausgezeichnet.

Was ist die Idee hinter „**digital.engagiert**“?

digital.engagiert möchte einen Beitrag dazu leisten, die Chancen der Digitalisierung auch verstärkt für die Weiterentwicklung des zivilgesellschaftlichen Handelns zu nutzen: denn hier gibt es großen Raum für Innovationen und Fortschritt. Wer sich bei der freiwilligen Feuerwehr oder einer Stadtteilinitiative, im Dorfladen, einer Dritte-Welt-Initiative oder für andere gemeinnützige Zwecke engagiert, macht das meist in seiner Freizeit – neben Beruf und Familie. Digitale Innovationen können helfen, diese wertvolle Zeit zielgerichteter und wirkungsvoller für die verfolgten Zwecke einzusetzen. Sie können auch dabei helfen, eine größere Reichweite, neue Zielgruppen oder Gleichgesinnte zu erreichen.

Was bietet „**digital.engagiert**“?

digital.engagiert setzt da an, wo es oft am meisten hakt: individualisiertes Coaching, praktische Hilfestellung sowie ein Netzwerk an Experten und Gleichgesinnten. Jeder Teilnehmer bekommt für alle Programmphasen einen individuell ausgewählten Coach zur Seite gestellt. Gemeinsam arbeiten sie ein halbes Jahr lang an der Realisierung der Projektidee – in persönlichen Treffen vor Ort und über Videokonferenzen. Zudem profitieren alle Teilnehmer von einem umfangreichen Coaching-Programm mit weiteren Fachexperten – von erfahrenen Sozialunternehmern, über Programmierer bis zu digitalen Marketern.

✖ Neben dem kostenlosen Coaching-Programm erhalten die Teilnehmer außerdem eine finanzielle Unterstützung im Wert von 120.000 Euro. Sie werden nach Bedarf unter den Teilnehmern verteilt, um die Realisierung der Projektideen zu unterstützen.

Als Technologiepartner von „**digital.engagiert**“ stellt Amazon Web Services (AWS) den Teilnehmern zudem Credits zur Nutzung der Cloud-Infrastruktur für ihre digitalen Lösungen zur Verfügung.

Alle Coaches bilden zusammen mit Ralf Kleber (Country Manager Amazon.de) und Andreas Schlüter (Generalsekretär Stifterverband) die Jury von „**digital.engagiert**“: Gemeinsam wählen Sie anhand festgelegter Kriterien aus den Bewerbern die 15 Teilnehmer aus und küren am Ende des Förderzeitraums die drei Gewinner. Im Herbst 2018 werden die Arbeit und die gemachten Fortschritte aller Teilnehmer bei einer Abschlussveranstaltung gewürdigt und drei Projekte als Gewinner ausgezeichnet. Sie erhalten Preisgelder von insgesamt 30.000 Euro.

Wer kann sich für „digital.engagiert“ bewerben?

digital.engagiert steht Einzelpersonen und Teams im deutschsprachigen Raum (DACH-Region) aus allen Bereichen von Zivilgesellschaft und sozialem Unternehmertum offen, z.B. Ehrenamtlichen von Bürgerinitiativen, Vereinsmitgliedern, Aktiven in NGOs oder Sozialunternehmern (letztere allerdings nur, wenn ihr Unternehmen weniger als 20 Mitarbeiter hat). Ihre Projektideen sollten (1) einen Bedarf in der zivilgesellschaftlichen Arbeit stillen, (2) die zivilgesellschaftliche Arbeit erleichtern, (3) einen technikbasierten Lösungsansatz liefern und (4) skalierbar sein. Die Teams müssen außerdem über die Ressourcen und das Know-how verfügen, um die Idee auch nach der Förderung von

„**digital.engagiert**“ umsetzen zu können.

Detaillierte Hinweise zum Vorbereiten der Bewerbung [finden Sie in diesem pdf-Dokument](#). Ihre Bewerbung **muss bis spätestens 15. Dezember, 23:59 Uhr online eingereicht sein**.

Fragen zur Ausschreibung und Ihrer Bewerbung richten Sie bitte an:

 Patrick Gilroy

Tel.: 030 - 322 982 317; Mail: patrick.gilroy@stifterverband.de

Quelle: digitalengagiert.de/

